

# EINLADUNG



Landesbüro  
Sachsen-Anhalt  
Telefon: 03 91 / 56 87 60  
[www.fes.de/magdeburg](http://www.fes.de/magdeburg)

Podiumsdiskussion

## Das Transatlantische Freihandelsabkommen – Chancen und Risiken einer neuen Wirtschaftsordnung

Freitag, 03. Juli 2015, 20.00 – 22.00 Uhr.

Stadtpalais Wittenberg (Best Western Hotel), Collegienstr. 56/57, 06866 Luth. Wittenberg,  
Tel.: 03491 425504

Leitung: Martin Güttler, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Mehr Wohlfahrt durch Freihandel soll durch den Abschluss des Transatlantischen Freihandelsabkommens TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) erreicht werden. Doch das Abkommen stand bereits sehr früh in der Kritik.

Befürworter des Abkommens erwarten vor allem Wachstumssteigerungen, Gegner befürchten einen massiven Abbau der Verbraucher- und Arbeitnehmerschutzregelungen. Besonders kontrovers wird über die Rolle internationaler Schiedsstellen diskutiert, die anstelle von Gerichten im Streitfall verbindliche Entscheidungen treffen können sollen.

Ein weiterer Aspekt sind die Auswirkungen auf Drittländer, die durch das Abkommen negativ betroffen sein könnten. Insbesondere Entwicklungsländer könnten Marktanteile in der neuen transatlantischen Freihandelszone verlieren.

Daraus ergeben sich mehrere Fragen für die Diskussion:

- Welche Impulse für Wirtschaft und Arbeitsmarkt werden durch das Freihandelsab-

kommen für den europäischen Raum erwartet?

- Werden europäische und deutsche Schutzrechte „internationalisiert“ und damit ausgehebelt?
- Haben Regierungen in Zukunft noch freien Handlungsspielraum bei umwelt- oder sozialpolitischen Gesetzgebungen, oder sind diese durch TTIP gefährdet?
- Welche Auswirkungen kann der Abschluss von TTIP auf Drittstaaten haben? Was würde ein Abschluss für die Entwicklungsländer bedeuten?

Wir laden Sie ein, diese und auch Ihre Fragen mit unseren Experten aus Politik und Zivilgesellschaft zu diskutieren. Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich **verbindlich** anzumelden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg, senden oder faxen an: (03 91) 5 68 76 15 oder E-Mail: [info.magdeburg@fes.de](mailto:info.magdeburg@fes.de)

Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „Das Transatlantische Freihandelsabkommen...“ am 03.07.2015 in der Luth. Wittenberg an.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Veranstaltungsnr.  
18250702

Unterschrift \_\_\_\_\_

## **Programm**

20.00 – 20.10 Uhr

### **Begrüßung**

Robert Hübner, Halle (Saale),  
für die Friedrich-Ebert-Stiftung

20.10 – 20.45 Uhr

### **Kurzstatements**

Arne Lietz, Mitglied des Europäischen Parlaments,  
Luth. Wittenberg

Prof. Dr. Hans-Jürgen Grabbe, Amerikahistoriker,  
Luth. Wittenberg

Cornelia Reetz, European Citizens' Initiative Stop  
TTIP, Berlin

Nelly Grotefendt, Forum Umwelt und Entwicklung,  
Berlin

20.45 – 22.00 Uhr

### **Diskussion**

Moderation: Robert Hübner, Halle (Saale)

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Gespräch  
in kleinen Kreisen bei einem Imbiss fortzusetzen.

✂  
-----  
Für Fensterumschlag

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg